

Jahresbericht 2023 des Präsidenten des Gewerbevereins Region Gurmels

Seit nun bald sieben Jahren, folgend auf meine beiden verstorbenen Vorgänger, Heinz Schneider (unser Gründungspräsident) und Marcel Heuzeveldt, darf ich den im Jahre 2013 gegründeten Gewerbeverein Region Gurmels präsidieren.

Wie so vieles im Leben, vergingen diese Jahre mit Blick zurück auf die Retrospektive, viel zu schnell. 2017, Donald Trump wurde in Washington zum 45. US-Präsidenten vereidigt, im August wurde das Dorf Bondo in Graubünden von einem Bergsturz teilweise zugeschüttet und zerstört, Emmanuel Macron wird zum jüngsten Staatschef von Frankreich gewählt. 2018, Roger Federer gewinnt anfangs Jahr an den Australian Open in Melbourne seinen 20. Grand-Slam-Titel. Ex-Raiffeisen-Boss Pierin Vincenz musste in Untersuchungshaft. Der BSC Young Boys (YB) wird nach 32 Jahren erstmals wieder Meister in der Schweizer Fussballmeisterschaft. Im Jahr 2019 war das Klima weltweit das grosse Thema, so auch bei uns in der Schweiz, wo die grünen Parteien bei den Schweizer Parlamentswahlen einen historischen Sieg verbuchen konnten. Im August wurde Christian Stucki beim Eidgenössischen Schwingfest in Zug zum König gekürt. Die Schweizerische Nationalbank stellt in Bern die neue 100-Franken-Note der Öffentlichkeit vor. Über die Festtage 2019 - 2020 wird das AKW Mühleberg offiziell stillgelegt, und dann wird es im Anschluss, zumindest gesellschaftlich, wortwörtlich etwas düsterer.

Am 05. Februar 2020 wurde in der Schweiz der erste Corona-Fall, und die vom Virus ausgelöste Lungenkrankheit Covid-19, bestätigt. Am 16. März beschliesst der Bundesrat die Anwendung der Notstandsgesetze und versetzt das Land in den Ausnahmezustand. Alle Schulen und Geschäfte (bis auf Lebensmittelgeschäfte, Apotheken etc.) wurden geschlossen. Im November wurde Joe Biden, als Nachfolger von Donald Trump, zum US-Präsidenten gewählt. Am 19. Dezember 2020 dann weitere positive Neuigkeiten aus den USA und ein kleiner Lichtblick für die hiesige Gesellschaft, Swissmedic erteilt die Zulassung für den von Pfizer/Biontech entwickelten Corona-Impfstoff Comirnaty. Die Pandemie hatte anfänglich auch das Jahr 2021 noch fest im Griff, im Frühsommer kehrte dann allmählich etwas Leben zurück in die Haushalte und später auch in die Restaurants

und Bars, denn die Fussball-Europameisterschaft EURO 2020 galt es nachzuholen. Die Schweiz bereitete grosse Freude und schlug im Achtelfinale den damals amtierenden Weltmeister Frankreich. Die Nati schaffte damit erstmals seit 1954 wieder den Einzug in ein Viertelfinale. Während Sommer im Fussballsommer brillierte, öffnete der Himmel, nach dem Ausscheiden an der EURO im Penaltyschiessen gegen Spanien, den ganzen Wettersommer über seine Pforten. Anhaltende Niederschläge führten verbreitet zu Überschwemmungen, so verzeichnete der Murtensee mit 430.72 m.ü.M einen neuen Höchststand. Die damaligen Bilder des überfluteten Seeufers haben wir alle gedanklich sicherlich noch irgendwo abgespeichert.

Kaum wurden in der Schweiz am 17. Februar 2022 vom Bund die Corona-Massnahmen aufgehoben, man musste sich privat also endlich nicht mehr um Zertifikate und Impfungen kümmern, kam auch schon die nächste Hiobsbotschaft. Am 25. Februar fiel die russische Armee in die Ukraine ein und entfachte so auf Europäischem Boden einen Konflikt, der bis heute ungebremst Wert und Leben zerstört. Mit Auswirkungen die wir alle als regionale Akteure bis zu uns nach Gurmels spüren. Energiepreise, Teuerungen, Inflation, dies in etwa die Schlagwörter, die uns in den letzten Monaten allesamt beschäftigten. Tatsächlich wurde aufgrund dieser Umstände das doch durchaus elegante Wort „Strommangellage“ zum Wort des Jahres 2022 gewählt.

Und so sind wir nach diesem Rückblick im Eilzugstempo wieder im Hier und Jetzt gelandet. Mit Fokus auf das vergangene Vereinsjahr 2023 ist es erfreulich, dass unsere Mitgliederzahl weiterhin stabil blieb, dass regelmässig Austausch zwischen unserem und den umliegenden Gewerbevereinen stattfindet, und der alljährliche Herbstausflug auf einiges Interesse bei unseren Mitgliedern stiess. Dieses Jahr brachte uns der Reiseкар sicher bis nach Brienz, wo wir die Trauffer Erlebniswelt mitsamt Führung durch die sehr traditionelle Produktion und die Ausstellung in der modernen Erlebniswelt anschauen konnten. Nach dem Mittagessen mit toller Sicht über den Brienersee ging es militärisch und entsprechend schnurstracks weiter zur Festung "Waldbrand Beatenberg", wo wir eine sehr imposante Bunkeranlage aus Zeiten des Zweiten Weltkrieges bestaunen durften.

Abschliessen möchte ich meinen Bericht, nach all den Rückblicken, mit einem Blick nach vorne in die Zukunft. Mit Abschluss dieses Jahres 2024, für das wir uns im Vorstand alle noch einmal zur Verfügung gestellt haben (Wahlen folgen heute Abend unter Ziff. 6), resp. bis zur nächsten GV im Frühling 2025, sind es dann 8 Jahre oder Perioden, in welchen ich den Verein präsidieren durfte. Für mich ist es dann der geeignete Zeitpunkt, auf dieses Datum hin (ganz im Sinne von Alain Berset...) meinen Hut zu nehmen und das Präsidium definitiv in neue Hände zu geben. Mit der Kommunikation zum jetzigen Zeitpunkt, und dem gleichzeitigen Start in „mein“ letztes Amtsjahr, bleibt uns bis im nächsten Frühling sicherlich genügend Zeit, um das Amt (hoffentlich erstmals) ordentlich zu übergeben und den Vorstand in aller Ruhe neu zu besetzen.

Ich danke allen Mitgliedern für das Vertrauen über all die Jahre hinweg, meinen Vorstandskollegen und Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit in den verschiedensten Konstellationen, und den stets freundlichen und positiven Austausch im und um den Gewerbeverein Region Gurmels. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein angenehmes und erfolgreiches Jahr 2024.

Der Präsident



Pascal Kilchör